

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

307 (9.11.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Erstes Blatt.

So ntag den 9. November

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 101079. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Gutingen, Amts Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die über die Gemarkungen Gutingen und Niefern verhängten Sperrmaßregeln wurden wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 6. November 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember d. J. soll darüber eine Volkszählung vorgenommen werden. Die Zählungslisten sind in der Zeit vom 28.—30. November d. J. in den Haushaltungen umzutragen und — nachdem sie ausgefüllt sind — am 1. Dezember d. J., Nachmittags wieder abzuholen, auch hinsichtlich der Richtigkeit der Ausfüllung zu kontrollieren und hierher wieder abzuliefern.

Zur Vornahme dieses Geschäfts bedürfen wir etwa 350 Zähler, welche entsprechendes Honorar erhalten werden.

Wir ersuchen Diejenigen, welche sich dem Zählgeschäft unterziehen wollen, sich innerhalb der nächsten 5 Tage zu den üblichen Geschäftsstunden auf unserm Sekretariat — Rathaus, II. Stock Zimmer Nr. 60, Eingang vom Marktplatz — gefälligst anzumelden.

Nur solche Personen können berücksichtigt werden, die im Schreibfach durchaus gewandt sind.

Karlsruhe, den 5. November 1890.

Der Stadtrat.

Schneizer.

Schumacher.

Karlsruher Lokalbahnen.



Von Montag den 10. November ab verkehren bis auf Weiteres zwischen Karlsruhe und Durmersheim täglich Extrazüge in nachstehendem Fahrplan; dagegen kommen die seither nach Bedarf bis Forchheim gefahrene Züge Nr. 26 und 27 in Wegfall.

Karlsruhe Lokalbahnhof	ab 2 ¹⁵ Uhr Nachm.	5 ¹⁵ Uhr Nachm.	
Westendstraße	ab 2 ³⁰ Uhr Nachm.	5 ³⁰ Uhr Nachm.	
Grünwinkel	ab 2 ⁴⁰ Uhr Nachm.	5 ⁴⁰ Uhr Nachm.	
Forchheim	ab 2 ⁵⁸ Uhr Nachm.	5 ⁵⁸ Uhr Nachm.	
Mörsch	ab 3 ⁰³ Uhr Nachm.	6 ⁰³ Uhr Nachm.	
Durmersheim	an 3 ¹³ Uhr Nachm.	6 ¹³ Uhr Nachm.	
Durmersheim	ab 5 ¹⁰ Uhr Vorm.	4 ⁴⁴ Uhr Nachm.	6 ⁴⁴ Uhr Nachm.
Mörsch	ab 5 ²² Uhr Vorm.	4 ⁵⁶ Uhr Nachm.	6 ⁵⁶ Uhr Nachm.
Forchheim	ab 5 ³⁰ Uhr Vorm.	5 ⁰⁴ Uhr Nachm.	7 ⁰⁵ Uhr Nachm.
Grünwinkel	ab 5 ⁴⁷ Uhr Vorm.	5 ²² Uhr Nachm.	7 ²² Uhr Nachm.
Karlsruhe Lokalbahnhof	an 6 ¹⁴ Uhr Vorm.	5 ⁴⁵ Uhr Nachm.	7 ⁴⁵ Uhr Nachm.

Bau- und Betriebs-Verwaltung.

H. Bachstein.

Drahtseilbahn Durlach—Thurmberg.

Der ständige Betrieb wird vom Montag den 10. November ab eingestellt. Die Direktion.

Versteigerung.

Montag den 10. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage der Firma N. V. Gomburger Söhne in deren Geschäftslokal Kaiserstraße 211 wegen vollständiger Aufgabe des Detail-Geschäfts gegen Baarzahlung den noch vorhandenen Waarendorrath, z. B.:

achte schwarze und weißseidene Spitzen in allen Breiten, Tüll- und wollene Spitzen, Crème- und leinene Spitzen und Einfäße, Planelle in allen Farben, Futter-Stoffe, Kragen und Manschetten in Leinen, Servietten, farbige Tischzeuge, Stoffe zu Knabenanzügen, Unterbekleider für Damen und Herren, Herrenhemden, Damen-Unterjacken, weiße Vorhänge, Mousseline, Knöpfe, Strümpfe, Socken u. dergl. mehr, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Wenn nöthig, wird Fortsetzung der Versteigerung am Dienstag den 11. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, stattfinden.

Holz-Versteigerung.

Aus Groß. Fasanengarten werden versteigert:

Montag den 10. d. Mts.,

10 Stämme Eichen II. und III. Kl., 3 Stämme Eichen (Wagnerholz), 21 Bappeln, 30 Eichen, 14 Ahorn, 3 Kuscheln, Nußholzstämme, 55 Stück

eichene, 10 Stück alaziene Wagnerstangen, 95 Eier eichenes, gemischtes und pappelnes Prügelholz, 2500 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Carl-Wilhelmstraße beim ehemaligen Durlacherthor. Karlsruhe, den 5. November 1890. 3.3.

Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Die Lieferung von Brod-, Fleisch- und Wurstwaaren für die Groß. Obstbauschule betreffend.

3.3. Der Bedarf der Groß. Obstbauschule an Brod-, Fleisch- und Wurstwaaren soll für die Zeit vom 1. Dezember 1890 bis 1. Dezember 1891 in Lieferung gegeben werden. Schriftliche Angebote sind bis zum 15. d. Mts. an die unterzeichnete Stelle einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 5. November 1890.

Groß. Obstbauschule.

C. Bach.

Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Zum Zwecke der Gemeinschafts- und Erbtheilung werden aus dem Nachlasse der Ehefrau des Schuhmachers und Bleichbesizers Jakob Stüber, Magdalena geb. Holzstein vom Stadtheil Mühlburg, die nachverzeichneten Liegenschaften am

Montag den 10. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause der ehemaligen Gemeinde Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Knielingen.

1. P.B.Nr. 2053. 11 a 24 m Ader im obern See, neben Joseph Wite Wittwe und Bernhard Weß, Zimmermeister, beide von Mühlburg, 600 A.

2. P.B.Nr. 1633. 10 a 13 m Ader am Mühlburger Weg, neben Johann Knobloch III und Christoph Friedl, Vater IV, 300 A.

3. P.B.Nr. 2003. 8 a 54 m Ader in den Weingärten, neben Freiherrn von Selbened in Mühlburg beiderseits, 200 A.

Die Zahlung hat in vier aufeinanderfolgenden verzinsslichen Martinizeitern, Martini 1891 erstmals, zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 27. Oktober 1890.

Groß. Notar

Mathos.

Spielwaaren-Versteigerung.

Montag den 10. November, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine Partie Spielwaaren durch alle Rubriken, Puppen etc.; ferner eine Partie schöne Bilder, Dosen, Toppen etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

3.2. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 42 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Bodenlammer, sogleich zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Grenzstraße 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

3.3. Kaiserstraße 41 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 136 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, welche sich sehr gut für einen kleinern Geschäftsbetrieb eignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau des Friedrichsbads.

— Karlstraße 71 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Keller nebst Antheil an der Waschküche sofort zu vermieten.

— Kronenstraße 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten.

— Kurvenstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung sogleich oder später für 260 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Ruppurrerstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Kellern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Werberstraße 29 sind 4 kleinere Zimmer mit Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschküchen und Trockenpflaster sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses. *3.3.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und großem Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Birkel 19 im 2. Stock.

— Wegen Verziehung ist die Wohnung Gartenstraße 31, 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon und allem Zugehör, auf 23. Januar zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Remise, geeignet zu einer Werkstätte, ist sofort zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 17.

*2.2. Wohnungen

sind in einem neu hergerichteten Gartenhause, nur an ruhige Leute, zu vermieten: Ettlingerstraße 19, 2. Stock: 4 Zimmer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, 1. Stock: 2 Zimmer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche; Ettlingerstraße 17 eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer: Ettlingerstraße 19 im 2. Stock.

Zu vermieten.

3.2. Bürgerstraße 11 ist der Laden mit Wohnung und Mehlerei sofort zu vermieten, eventuell zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Anwesen würde sich auch für jedes andere Geschäft eignen. Näheres Ruppurrerstraße 24 a.

6.2. Wohnungen

in der Kriegstraße mit 7 Zimmern, parterre, in der Douglasstraße mit 5 Zimmern, parterre, in der Douglasstraße mit 5 Zimmern (Bel-Etage), in der Jahnstraße mit 18 Zimmern (ganze Villa) sind per sofort oder später zu vermieten durch **W. Gutekunst, Walbstraße 52.**

Villa zu vermieten.

6.3. Im Hardtvaldstadtheil ist eine Villa zum Alleinbewohnen mit 18 Wohnräumen, Küche, Keller, Speicher und großem Garten zu vermieten. Lage Süd und Ost. Zu beziehen sofort oder später. Näheres durch **W. Gutekunst, Walbstr. 52.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Walbstraße 40 b (Ludwigplatz) ist ein Laden sammt Wohnung zu vermieten.

In der Kaiserstraße 223 ist der große Laden

mit 3 Schaufenstern nebst daranstoßender Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf den 23. April 1891 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Distillerie Landauer HEILBRONN A/N.



Dominikaner

Feinster Tafellikör, magenstärkend. Uebertrifft französische Benedictiner und Chartreuse.

Originalflasken à 5.—, 1/2 Liter à 3.—, 1/4 Liter à 2.—

In Karlsruhe zu haben bei Aug. Leop. Beck, Schützenstr., G. Bronner, Wilhelmstr. 1, W. Grimm, Nachf., Kaiserstr. 19, Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22, J. B. Klingele Nachf., Amalienstr., August Lösch, Kaiserstr., V. Merkle, Kaiserstr., Fritz Neck, Luisenstr., G. Rügner, Friedrichsplatz 8, Aug. Stenzel, Sophienstr. 66, Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37 25.9.

Bernhardiner,

feinster

Alpenkräuter-Magenbitter

12.2.

von Wallrad Ottmar Bernhard,

königl. bayer. Hofdestillateur in Lindau i. B.



ist, nach Attesten berühmter Aerzte und Universitäts-Professoren ein Magenmittel ersten Ranges, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes blühendes Aussehen und wirkt sofort stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Gebruchsweisung liegt jeder Flasche bei.

Necht zu haben in Flaschen zu M. 1.—, 2.10, 4.— in Karlsruhe bei Adolf Krüner, in Baden-Baden bei W. Reichert, in Durlach bei E. Reischer, in Gernsbach bei W. Neumann, in Sehl bei Gust. Fingado, in Forzheim bei J. B. Friedrich, Cond., in Rastatt bei G. Wörz, Cond., in Wildbad bei Fr. Funk, Cond., in Neustadt i. Schw. bei W. Engelsmann, Co. bitter.

Neueste höchste Auszeichnung.

Deutscher Gold. Med. Köln 1889

Benedictiner und Chartreuse

Anerkannt beste Fabrikate, einziger vollkommener Ersatz d. franz. Liqueurs.

F. W. Oldenburger Nachf., Hannover, Inhaber: Aug. Groskurth.

Benedictiner, p. 1/2 Liter.	FLM. 4.50	p. 1/4 Liter.	FLM. 2.50	p. 1/8 Liter.	FLM. 1.40
Chartreuse gelb	5.00	1/2	2.75	1/4	1.50
Chartreuse grün	6.00	1/2	3.25	1/4	1.80

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Ehrendiplom Köln 1890.

In Karlsruhe bei Herren Julius Hoock, Kriegstrasse 28, Gerh. Lasse, Hoflieferant, Friedr. Maisch, Hoflieferant Friedr. Maisch Sohn, vorm. C. Malzacher, Victor Merkle, H. Munding. 4.2.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken

Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten. 100.18.

Am Marktplatz,
Sebelstraße 11, ist wegen Wegzug für sogleich ein
Laden mit Kontor
zu vermieten. Passende Lage für ein Spezereigeschäft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stod.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Fuhr-, Polamentier- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Ein Laden,

in welchem ein Spezereigeschäft mit Flaschenbier- und Weinverkauf mit Erfolg betrieben wird, ist auf 23. April zu vermieten: Waldhornstraße 24.

Berkstätte mit Wohnung

von 3 oder 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 1. Stod des Hinterhauses. 3.3.

Auf 23. April 1891

wird auf der Kaiserstraße oder in nächster Nähe derselben, zwischen Herren- und Karlsstraße, ein geräumiger Laden mit Wohnung oder ein kleinerer Laden mit anstoßendem Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 656 besorgt das Kontor des Tagblattes. 8.4.

Per April 1891

suche ich aus Auftrag:
eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit Garten im westlichen Stadtteil.
Ferner eine Wohnung von 8-10 Zimmern in einer oder zwei Etagen zum Preise von höchstens 1600 Mk. in freier Lage. 3.2.
Gefl. Offerten an **W. Gutekunst, Waldstr. 52.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Birkel 19 im 2. Stod.

3.2. Adlerstraße 28 ist im 2. Stod ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Ein schön möbliertes, weissenstriges Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten: Vestingstraße 20 im 3. Stod.

2.2. Waldhornstraße 46 sind im zweiten Stod zwei ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Spitalstraße 3 im Hinterhaus.

2.2. Eine Mansardenkammer, heizbar, ist an eine ruhige Person billig zu vermieten: Kronenstraße 45 im 2. Stod.

Werderstraße 13 ist im 2. Stod ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

*2.2. Wilhelmstraße 59 ist im 2. Stod ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten; dasselbe kann auch mit zwei Betten abgegeben werden. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Birkel 13, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. *2.2.

Douglasstraße 2 sind zwei schöne Mansardenzimmer an eine solche Person billig zu vermieten, eventuell wird auch nur eines derselben abgegeben. Näheres daselbst im Bureau.

Werderstraße 9 im 2. Stod ist ein besseres, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf sofort zu vermieten. *2.2.

Stallung zu vermieten.

3.2. In der Nähe der Ruppurrerstraße sind eine Stallung für 3 Pferde nebst Kammer und Heuschober, sowie einige geräumige, verschließbare Lagerräume sofort zu vermieten. Näheres bei **A. Meess, Ruppurrerstraße 18.**

Zimmer-Gesuch.

*3.2. Ein großes, freundliches, sonniges und fein möbliertes Zimmer wird von einem Herrn bei angelegener Reuten sofort gesucht. Offerten unter Nr. 675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.

Kellereien unter königl. italien. Staatscontrole in Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg, München.

Lager-Kellereien in Vegli-Genna.

Marca Italia

90 Pf. ohne Glas bei Abnahme von 1 Flasche,

85 " " " " " " " " 12 Flaschen.

Die Flaschen werden mit 10 Pf. berechnet und zurückgenommen.



Dieser garantiert reine rothe italien. Naturwein eignet sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk für weite Kreise und bietet Ersatz für die sogenannten billigen Bordeauxweine.



Zu beziehen in Karlsruhe von

- * Aug. Leop. Beck, N. Kühn's Nachf., Schützenstraße 13,
- * K. Huband, zur Taubengrunder Weinstube, Kaiser-Allee 61,
- * J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße,
- * Victor Merkle, Kaiserstraße 160,
- * Hellmuth, zum goldenen Becher, Kaiser-Allee,
- * Hermann Munding, Herren- und Kaiserstraße,
- * Fritz Neck, Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße,
- * J. Rosenkranz, Kaiser-Allee 51,
- * Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
- * Aug. Stenzel, Sophienstraße 66,
- * Ernst Zichornig, Gartenstraße 37.

8.2.

Die mit * bezeichneten Firmen führen auch sämtliche anderen Marken der Gesellschaft.

Erklärung.

Es könnte der Inhalt der von Herrn Carl Best hier in letzter Zeit erlassenen Annoncen betreffs seiner Bodega zu Wechselungen führen. Um unsere geehrten Abnehmer hiervor zu schützen, erklären wir, daß Herr Carl Best in seiner sogenannten Bodega, Kaiser Wilhelm-Passage 9/11, keine Niederlage unserer Weine unterhält, überhaupt schon seit einem Jahre in keinerlei geschäftlicher Beziehung zu uns steht.

Unser Vertreter in Karlsruhe ist

Herr F. Bausback, Kaiserstraße 134, in dessen Lokal allein unsere Sanitäts-, Dessert- und Frühstücksweine

glasweise und in Flaschen zu Originalpreisen verkauft werden.

Die Special-Direktion der



Alttestes Special-Geschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Frankfurt a. M.

Die Anglo Continental Perfumery Company

empfiehlt ihre weltbekanntesten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

Herrn Vieler, Passage 34-36, und Gustav Schneider, Zähringerstr. 98.

*2.2. **Möbliertes Zimmer**
 sofort gesucht, womöglich in der Nähe des
 Gymnasiums. Offerten mit Preisangabe unter
 Nr. 674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein jüngeres, williges Dienstmädchen, wel-
 ches Liebe zu Kindern hat, wird per 15. November
 gesucht.

Frau Engelhard, Bürgerstraße 6, 4. Stock.

2.2. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches
 schon in einem größeren Haushalt gedient hat,
 Kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, findet
 Stelle: Waldstraße 52, 2. Etage.

100000 Mark

Können ganz oder in Beträgen von 10000 Mk. ab
 zu hohem Zinsfuß sicher und speisenfrei sofort oder
 auf April 1. S. auf längere Zeit angelegt werden.
 Offerten unter Nr. 686 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten. *3.2.

30000—34000 Mk.

werden auf ein Haus im Werth von 90000 Mark
 zu 4% als I. Hypothek aufzunehmen gesucht.
 Lage: Altstadt, verkehrreich. Gefällige Offerten
 unter Nr. 679 an das Kontor des Tagblattes er-
 beten. 3.2.

Als stiller Theilhaber

(auch als thätiger, wenn tüchtiger Kaufmann) be-
 hufs Vergrößerung eines guten Geschäftes wird ein
 Kapitalist mit 50000 M. Einlage gegen bestimmte
 hohe Bezüge sofort oder später gesucht. Offerten
 unter Nr. 685 an das Kontor des Tagblattes er-
 beten. *3.2.

Angenehme Existenz

Kann sich ein schreibgewandter Herr mit ca. 20000 M.
 Einlage in ein kaufmännisches Geschäft sofort oder
 später erwerben. Offerten sind unter Nr. 687 an
 das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Feuerversicherung.

Tüchtige und zuverlässige Agenten werden
 gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten
 unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes er-
 beten.

Kutscher-Gesuch.

2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger,
 fleißiger und stadtkundiger Mann, welcher mit
 Pferden umzugehen versteht, findet sofort gegen
 hohen Lohn dauernde Stelle in der
 Birkenmeier'schen Milchkuranstalt,
 Kriegstraße 17.

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige, zuverlässige Köchin kann
 sofort eintreten: Wirthschaft zur „Insel Helgoland“,
 Landgrabenstraße 58.

Ein Lehrling,

welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann
 unter günstigen Bedingungen eintreten.

August Pfetsch,
 Kronenstraße 45.

Offene Lehrstelle.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Satt-
 lerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei
 Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Einen Lehrling

von anständigen Eltern sucht per sofort

H. Delpy,
 Friseur und Perückenmacher,
 Kaiserstraße 156.

Lehrling-Gesuch.

6.6. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat,
 die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen,
 kann sofort oder später in die Lehre treten bei
 Bäckermeister Weindel,
 Schützenstraße 30.

Stelle-Gesuch für eine Ladnerin.

*2.2. Ein Frauenzimmer, welches schon
 längere Zeit fast selbstständig in einem Deli-
 katesengeschäfte thätig war, sucht in dieser
 oder ähnlicher Branche wieder Stelle. Gefl.
 Offerten wollen unter Nr. 689 an das Kontor
 des Tagblattes gerichtet werden.

CACAO
MOSE
 ist der
Feinste, Löslichste,
Ausgiebigste und dadurch
Billigste.
 1 Pfund genügt für 100 Tassen.

Frisch geschossene

Rehe

empfiehlt in Folge der großen Treibjagden.
Rehziemer von 3 bis 10 Mk. per Stück,
Rehschlegel „ 4 „ 9 „ „ „
Büge und Ragout.

bei Abnahme von ganzen Rehen bedeutend billiger,

C. G. Frey,

Spitalstraße 45.

Raucher

mache ich auf eine neue Sendung **Ausschuss-Cigarren** (Hamburger
 Fabrikat) ergebenst aufmerksam. 3.2.

F. Zahler,

Ritterstrasse 10, dem Museum gegenüber.

Brillant- Petroleum

der Oelbergwerke Pechelbronn, Elsass.

Die vom chemischen Laboratorium der Grossh. Bad. techn. Hochschule
 dahier gemachte Analyse, worüber Attest zur Verfügung steht, ergab folgende

Vorzüge:

1. Nicht explosibar, Entzündungspunkt gleich dem Kaiseröl und doppelt so hoch wie beim amerik. Petroleum.
2. Grössere Leuchtkraft.
3. Einen um ca. 25% geringeren Verbrauch.

Engros-Lager und Alleinverkauf bei

Max Schwab, Karlsruhe.

Verkaufstellen:

Gust. Bronner, Wilhelmstrasse,
 Karl Imle, Schirmerstrasse,
 Louis Kemm, Waldhornstrasse 28,
 Adolf Körner, Ludwigsplatz,
 Albert Landmann, Werderstrasse,

August Lösch, Kaiserstrasse,
 Hch. Neuer, Rud. Spitz Nachf.,
 Douglasstrasse,
 Aug. Stenzel, Westendstrasse.

Stellen-Gefuche.

*22. Ein angehender Koch und Conditior, welcher seine Lehren in respectablen Häusern bestanden hat, sucht für sofort hier Stellung in Privathäusern nicht ausgeschlossen. Näheres Werderstraße 10, Parterre.

*42. Eine Dame, in allen Zweigen des Haushaltes praktisch erfahren, sucht bald oder später Stellung zur Leitung des Haushaltes und Erziehung der Kinder oder auch zur Besorgung des Haushaltes eines Herrn. Beste Zeugnisse und Empfehlung stehen zur Seite. Offerten unter Nr. 661 befördert das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

42. Das Reinigen und Putzen von Schaufensfern, Spiegeln, Glasküchen sowie Fenstern in allen Etagen übernimmt bei prompter Ausführung zu billigsten Preisen das erste Karlsruher Gläser-Reinigungs-Institut, Spitalstraße 44.

T. Avis für Wirthe und Oberkellner.

Habe im Auftrag wieder unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen: Spiel-, Gasthöfe ersten und zweiten Rangs, flott gehende Restaurationen, schon von 25 000 Mk. an. Anzahlung 2 000 bis 5 000 Mk. Alles Näheres durch H. Trostler, Geschäfts-Bureau, Kreuzstraße 17 in Karlsruhe. 6.2.

Möbel-Verkauf

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapés, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Reise- und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von Friedrich Kuer, Rähringstraße 25.

Möbel-Verkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren, Kanapés, Spiegel, Waschkommoden und Nachttische, mit und ohne Marmor, Spiegelschränke, Schreibtische, Bücherschränke, Galerien und Rosetten sowie ganze Ausstattungen sind billig zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von Louise Schaber Wwe., Waldhornstraße 36.

Das Aufmachen von Vorhängen sowie das Umarbeiten von Polstermöbeln wird billig besorgt.

Zu verkaufen:

ein noch ganz neuer Marktstand für Metzger: Röhrenstraße 24 a im 3. Stod. 3.2.

— Eine Damastgarnitur mit vier Halbfouteuils, noch mehrere Sophas, selbst angefertigt, sind preiswürdig zu verkaufen bei Ph. Welker, Sattler und Tapezier, Werderstraße 70.

Pferd-Verkauf.

*33. Ein kräftiges Arbeitspferd, auch als Wagenpferd und Reitpferd geeignet, Fuchsfarbe, 9 Jahre alt, fehlerfrei, ist zu verkaufen. Näheres bei Sergeant Müller, Futtermeister der 2. reitenden Batterie in Gottesau.

Hunde-Verkauf.

22. Junge, schöne Ulmer Doggen, achte Rasse, sind zu verkaufen: Wirthschaft zur „Insel Helgoland“, Landgrabenstraße 58.

Holz- und Kohlengeschäft

(größeres Geschäft) zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 677 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Vorhangstange

mit Draperie, gut erhalten, 2 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 667 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt

A. Owig, Durlacherstraße 85.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, altes Metall sowie alte Möbel und Betten zahlt J. Plachizinski, Durlacherstraße 60. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b) Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,

zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der falligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Wirthschafts-Übernahme u. Empfehlung.

Verehrlichem Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die Wirthschaft zum

„Kaiser Barbarossa“, Quisenstr. 38 dahier, übernommen und eröffnet habe.

Durch Ausschank eines guten Bieres und selbstgezogener, reiner alter und neuer bad. Oberländer Weine, sowie durch Verabreichung guter Speisen bei aufmerksamer und freundlicher Bedienung des Gastgebers sehe geneigtem Wohlwollen und zahlreichem Besuche verehrten Publikums entgegen. 2.2.

Hochachtungsvoll

Fritz Jacoby, Gastgeber.

Karlsruhe, den 5. November 1890.

Taubergrunder Weinstube,

61 Kaiser-Allee 61, gegenüber der neuen Dragonerlaserne, empfiehlt rein gehaltene Tauberweine, einen vorzüglichen Neuen und von Morgens 10 Uhr ab warmen Zwiebelfuchen.

Achtungsvoll

K. Huband.

3.3.

Festhalle.

Sonntag den 9. November, Nachmittags 4 Uhr:

Konzert à la Strauss,

gegeben von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Musikdirigent: Adolf Boettge.

Eintritt: {
 Abonnenten 20 Pf.
 Nichtabonnenten . . 50 Pf.

Programm: Auszug: Jubiläums-Ouverture von A. Mohr. Turandot-Ouverture von B. Lachner. Beher Satz (Allegro) a. d. C-moll-Sinfonie von Beethoven. Divertissement a. d. Meisterfinger von Wagner. Fantasie über C. M. v. Weber'sche Melodien. Quartett für Streichinstrumente. Paraphrase über das Koschut'sche Lied „Verlassen“. Potpourri: „Aus der Neuzeit“. Solo für Klyphon. Beliebte Tänze a. d. Puppensee, Zigeunerbaron u. s. w. 2.2.



CACAO GAUDIG ist überall käuflich.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik Rupp & Moeller,

Säge-, Schleif- und Polierwerke mit Dampftrieb,
Eigene Syenitbrüche mit Filialwerkstätten im Odenwald,
empfehlen sich zur Lieferung von

Grabmonumenten aus Marmor, Granit und Syenit

verschiedener Farben in einfachster wie reichster Ausführung.

Illustrirte Preislisten und Voranschläge mit Zeichnungen gratis.

Fabriklager: Durlacher Allee 29, gegenüber Gottesau.

Zur Messe.

Wichtig für Jedermann, der seinen Bedarf in Winterhandschuhen spottbillig decken will.

Wegen vollständiger Aufgabe des Fabrik- und Reisegeschäftes verkaufen wir unser reich assortirtes Lager in nur prima Qualitäten zu nachstehenden spottbilligen Preisen total aus:

Circa 100 Duzend Paar **Stoffhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder, Paar 35, 50, 60, 80 Pfg. bis zu den hochfeinsten.

Circa 200 Duzend Paar **Glacé-Handschuhe** für Herren und Damen, Paar Mk. 1.70, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—.

Circa 100 Duzend Paar **gefütterte Herren- und Damen-Glacé-Handschuhe**, Paar Mk. 2.25, 2.80, 3.—, 3.50.

Eine Parthie **Normal-Hemden** mit **Universalverschluss**, **Hosenträger**, reinst halbsedene **Cachenez, Lavallières** u. u. weit unter **Herstellungspreis**.

Hochachtungsvoll

3.3.

Die Luxemburger Glacé-Handschuh-Fabrik.

Man bittet, genau auf **Bude Nr. 78** mit großer Firma Mitte der zweiten Doppelreihe gefl. achten zu wollen

Neuen federweißen
Kastanienbuscher Traminer
empfiehlt

Th. Grisslich
zur altdeutschen Weinstube,
Berderstraße 59.

Für Kegelfreunde.

2.2. Meine Kegelbahn ist für die Donnerstag
Abende zu vergeben. **Paul Seher,**
zum goldenen Kopf.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von
4—6 Uhr im Arbeitssaal der höheren Mädchenschule,
Soubienstraße 14.



**Verein
bildender Künstler.**

Dienstag, 11. November,
Abends 8 Uhr,
Jahreshauptversammlung.

Tagessordnung:
Rechenschaftsbericht
über das verflossene
Vereinsjahr.
Verschiedene Mittheilungen.
Neuwahl des Vorstandes.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend
gebeten. 3.2.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

24.19.

**Versicherungs-
bestand:**
Ende 1887:
277 Millionen Mark,
Ende 1888:
296 Millionen Mark,
Ende 1889:
315 Millionen Mark.

Vermögen:
Ende 1887:
64 Millionen Mark,
Ende 1888:
71 Millionen Mark,
Ende 1889:
78 Millionen Mark.



Gesellschaftsgebäude in Leipzig.

**Gezahlte
Versicherungs-
summen**
bis Ende 1887:
49 Millionen Mark,
bis Ende 1888:
53 Millionen Mark,
bis Ende 1889:
57 Millionen Mark.

Die Versicherten er-
hielten durchschnitt-
lich an Dividende
gezahlt:

1810—49: 13%
1850—59: 16%
1860—69: 28%
1870—79: 34%
1880—89: 41%
1890: 42%

der ordentlichen Jahresprämie.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den sichersten und billigsten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Unanfechtbarkeit ihrer fünfjährigen Policen unübertroffen da.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer lebens-

länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 152 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr.

Die Gesellschaft übernimmt auch sogen. Kinder-

(Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen. Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: **C. Alteskotte**, Generalagent, Hebelstr. 7, **Ludw. Ziegler**, Waldstr. 41, und **Louis Klefer** in Mühlburg.

Unteröcke

Gebr. Rosenbaum,

Karlsruhe, 191 Kaiserstrasse 191.

Winterpaletots
in verschiedenen Ausführungen von M. 10
bis M. 150.

Winterhavelocks,
neueste Façons, von M. 16 an und höher.

Jaquettes
in enormer Auswahl von M. 4.50 an bis
M. 70.

Regenmäntel
von M. 7 an bis M. 60.

**Bachschmäntel, Kinder-
mäntel,**

in den reizendsten Façons, für jedes Alter
passend, Hunderte von Stücken am Lager
von M. 1.50 an.

Russische Mäder.

Theater-Mäder.

Seidenplüsch-Jaquettes.

●● **Anfertigung nach Maass.** ●●

Anerkannt größte Auswahl und billigste, aber feste Preise.

Tricot-Fallen.

Zurückgesetzte Glacéhandschuhe

zu sehr ermässigten Preisen.

12.12.

Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz 4.

Wegen Geschäftsaufgabe

Vollständiger Ausverkauf

meines großen Lagers in Haushaltungsgegenständen, Galanterie-, Glas- und

Kinderspielwaaren

en gros und en détail

von jetzt ab

in den großen Räumen des Neubaus

14 Herrenstrasse 14,

neben der Weinstube zum „Rodensteiner“.

Louis Ullmann.

4.2.

garnirten Damenhüten

bietet mein Lager, welches auf das Reichhaltigste mit allen **Neuheiten der Saison** ausgestattet ist. Einfach garnirte Hüte schon von **M. 1.50** an. Die jetzt so modernen **Boléro-Hüte** in schwarz, weiß und allen modernen Farben vorrätig. Genaue Copien von **Pariser Modellhüten**, aus besten Zuthaten gearbeitet, schon von **M. 7.50** an

Kinderhüte als Specialität.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Total-Ausverkauf.

In Folge anderweitiger Unternehmen sehe ich mich veranlaßt, in in Geschäft aufzugeben. Um mein gut sortirtes Lager möglichst schnell zu räumen, habe ich mich entschlossen, sämtliche Vorräthe weit unter regulären Preisen abzugeben und bietet dieser

reelle Ausverkauf

sehr günstige Gelegenheit zu **Einkäufen** für den Winter und

Weihnachts-Geschenke.

Es befinden sich darunter vorzugsweise Artikel für **Ausstattungen**, als: **Handtücher, Tischtücher, Servietten, Kaffeedecken, Hemdentuche, Bettuchleinen, Vorhangstoffe und Läufer, fertige Wäsche** für Herren, Damen und Kinder, **Kragen, Manschetten und Cravatten**, einfarbige und bunte **Flanelle, Pelzpiqué, rothe und bunte wollene Bettdecken, Piquédecken, Waterjacken, Unterhosen** sowie **Normal- und Reform-Wäsche** etc. etc.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, am Markt



84.

Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh**, zu **Fabrikpreisen**,

ferner **Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel** etc.

empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Buchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.